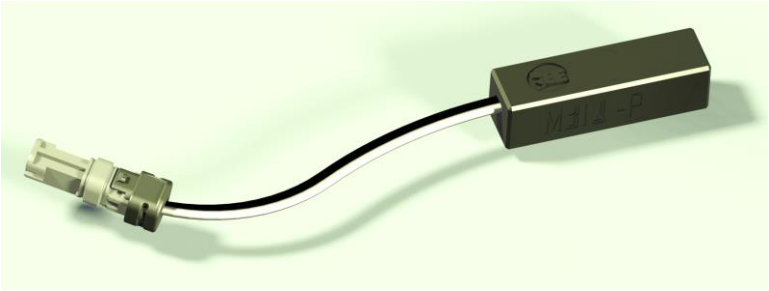
⚠ Bedienungsanleitung

MBIQ-P



Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

bitte lesen Sie vor der Inbetriebnahme des Geräts die Anleitung sorgfältig durch und bewahren Sie diese gut auf.
Bei Weitergabe des Gerätes ist diese Anleitung mit auszuhändigen. Der Hersteller übernimmt keine Haftung, wenn die Angaben in dieser Anleitung nicht beachtet werden.
Im Rahmen der Weiterentwicklung behalten wir uns das Recht vor, Produkt, Verpackung oder Beschreibungsunterlagen jederzeit zu ändern.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Bei dem erworbenen Gerät, handelt es sich um ein Tuning-Produkt, welches nur an Pedelecs im privaten, abgeschlossenen Bereich genutzt werden darf, wie zum Beispiel etwa für Sport- und Werbezwecke.

Das aktuelle Geschwindigkeitsprofil wird analysiert, verarbeitet und bei aktiviertem Tuning manipulierte Werte ausgegeben. Ist das Tuning aktiv, so werden Geschwindigkeiten über 25 km/h für die Motorfirmware abgeriegelt, was dazu führt, dass die angezeigte Geschwindigkeit immer ≤ 25 km/h bleibt!

Technische Daten

Motor/Steckersystem:	Kompatibel zu den meisten, gängigen Bosch Mittelmotoren: • Active Line • Performance Line • Performance Line CX
Kabellänge:	ca. 50 mm
Betriebsarten:	• Dauerhaft aktiviert • Dauerhaft deaktiviert • Aktivierung nach Einschaltbedingung
Spannungsversorgung:	Keine separate Versorgung notwendig!

Installation

⚠ Bitte entnehmen Sie vor Beginn der Arbeiten den Akku aus dem System!

Das MBIQ-P wird zwischen dem Geschwindigkeitssensor -welcher in Verbindung mit dem am Hinterrad angebrachten Magneten arbeitet- eingefügt. Dazu muss das Steckerende des Sensors in die dafür vorgesehene Buchse des Tuning eingesteckt werden (Bild rechts). Das herausgeführte Steckerende (Bild links) kommt in die Buchse des Motors an gleicher Position wie zuvor entnommen.

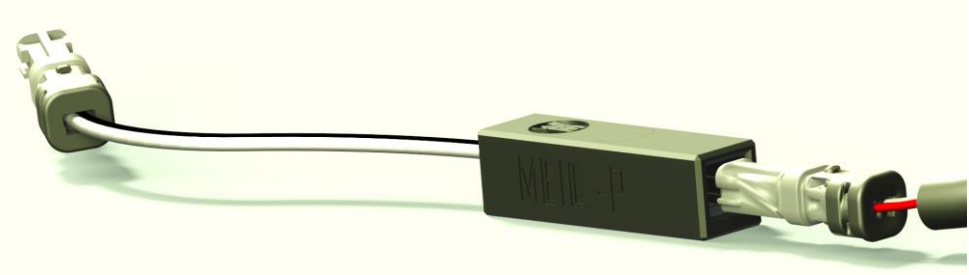


Abb. 1 Steckerübersicht

Das Steckerende ist im Motorraum eingesteckt, für dessen Zugang in den meisten Fällen das Abnehmen des linken Kurbelarms notwendig ist. Für diesen Einsatzzweck sind (wenn nicht im Lieferumfang enthalten) spezielle Werkzeuge verfügbar. Bitte richten Sie sich nach den jeweiligen Herstellerangaben, um diese korrekt zu verwenden.

Zugang zum Motorraum

Halten Sie bitte vor Benutzung des Abziehwerkzeugs Rückfrage mit dem Hersteller, sollten Unklarheiten bezüglich der Verwendung bestehen.

bb. 4 Beispiel eines Kurbelabziehwerkzeugs zum Abnehmen des Kurbelarms

Ggf. besitzt Ihr Motorraum zusätzliche Kunststoffabdeckungen, welche Sie nun entfernen können, um letztendlich den Zugang zum Steckerende freizulegen.

Ziehen Sie nun vorsichtig den Stecker aus der Buchse im Motorraum.

Bringen Sie nun das Tuningkit wie auf Seite 3 beschrieben in den Sensorkreis ein.

⚠ Wenden Sie sich bei Unklarheiten zur Vorgehensweise direkt an den Hersteller!

Einbau des original Sensors

Ist das Tuning integriert, so können Sie die korrekte Funktion ggf. vor dem Zusammenbau überprüfen.

Schalten Sie das System ein und führen Sie einige Radumdrehungen durch. Sofern das Display eine Geschwindigkeit anzeigt, ist das Gerät in Arbeit.

Analog zum Öffnen des Motoraums können Sie diesen nun wieder schließen und die ggf. entfernte Kurbel nach Herstellerangaben wieder befestigen.

Stellen Sie sicher das dies fachgerecht geschieht, oder ziehen Sie eine Fachkraft hinzu.

Ist der Einbau abgeschlossen, so können Sie bei Bedarf die Funktionsweise des Tunings ändern. Lesen Sie dazu das nächste Kapitel.

⚠ Im Auslieferzustand ist das Tuning dauerhaft aktiviert!

Betriebsarten

Sie haben die Möglichkeit zwischen drei Betriebsarten zu wählen:

- Tuning dauerhaft aktiviert
- Tuning dauerhaft deaktiviert
- Tuning nach Einschaltbedingung

1. Dauerhaftes Tuning aktiviert

In dieser Betriebsart wird die Geschwindigkeitsbegrenzung dauerhaft aufgehoben. Die tatsächlich gefahrene Geschwindigkeit entspricht ab ca.25 km/h nicht mehr der angezeigten Geschwindigkeit. Für die Motorfirmware werden manipulierte Werte ≤25km/h generiert.

2. Dauerhaftes Tuning deaktiviert

Kein Aufheben der Geschwindigkeitsbegrenzung. Die tatsächlich gefahrene Geschwindigkeit entspricht der angezeigten Geschwindigkeit. Unterstützung bis 25km/h.

3. Tuning nach Einschaltbedingung

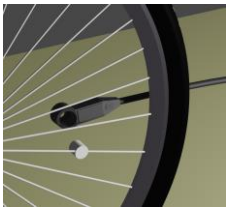
Um das Tuning zu aktivieren muss sich während des Hochfahrens der Magnet für mindestens 4 Sek. vor dem Sensor befinden. Ansonsten ist das Tuning deaktiviert.

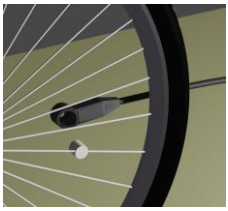
(die Zeit entspricht etwa der, bis das Display startklar ist.)

Programmierung der Betriebsarten

Um in den Programmiermodus zu gelangen, müssen Sie folgenden Ablauf durchführen:

Schalten Sie das Rad aus und warten Sie einen Moment...

Stellen Sie sicher, dass sich der Speichenmagnet vor dem Einschalten des Systems auf der Höhe des Sensors befindet.	
Schalten Sie das System dann ein. **Wichtig:** Für den weiteren Ablauf zählt der Start des Systems (bspw. LED geht an), nicht das komplette hochfahren des Displays!	
Lassen Sie den Magneten für ca. 3-4 Sekunden vor dem Sensor positioniert.	
Entfernen Sie den Magnet für ca. 1-2 Sekunden vom Sensor	

Bringen Sie den Magneten erneut für 3-4 Sekunden vor den Sensor	
Wird der Magnet jetzt entfernt, springt der Tuningsensor in den Programmiermodus.	

Wenn der Ablauf korrekt durchgeführt wurde, zeigt das Display nun die eingestellte Betriebsart durch Ausgabe unterschiedlicher Geschwindigkeiten auf dem jeweiligen Display Ihres Rads an.

Um durch die verschiedenen Betriebsarten zu navigieren, reicht es aus einfach eine Radumdrehung vorzunehmen.

Jede Drehung springt einen Punkt weiter.

Achten Sie darauf, dass der Magnet sich nach der Umdrehung nicht vor dem Sensor befindet!

Tuning dauerhaft aktiviert (die tatsächlich angezeigte Geschwindigkeit kann etwas variieren!)	
Tuning dauerhaft deaktiviert (die tatsächlich angezeigte Geschwindigkeit kann etwas variieren!)	
Tuning nach Einschaltbedingung (die tatsächlich angezeigte Geschwindigkeit kann etwas variieren!)	

Sofern Sie keine Änderungen speichern möchten, schalten Sie Ihr System einfach aus, die zuletzt gewählte Betriebsart bleibt dann erhalten.

Möchten Sie die Änderung einer Betriebsart speichern, so bringen Sie den Magnet für mindestens 4 Sekunden vor den Sensor.
Nach dem Speichern zeigt das Display 0 km/h an und verbleibt in diesem Zustand.

Starten Sie das System im Anschluss neu!

Haftungsausschluss

Ich weise ausdrücklich darauf hin, dass E Bike Tuning Produkte nur an Pedelecs und S-Pedelecs im privaten, abgeschlossenen Bereich genutzt werden dürfen, wie zum Beispiel etwa für Sport- und Werbezwecke.
E Bike Tuning ist im Bereich der Straßenverkehrs-Ordnung nicht zulässig. Die Benutzung geschieht auf eigene Gefahr. Für eventuell gegenwärtig und zukünftig entstehende Schäden an Gegenständen und/oder Personen durch den unsachgemäßen Ein-/Anbau und/oder die Nutzung wird keinerlei Haftung übernommen. Die Garantie Ihres E Bikes wird durch den Gebrauch oder Einsatz des Tunings eingeschränkt oder ganz erlöschen, da der Einbau oder die Benutzung des E Bike Tunings eine Modifizierung bzw. Manipulierung ihres E Bikes (Pedelec oder SPedelec) darstellt.

Besitzt Ihr E Bike eine Betriebserlaubnis, so erlöscht in aller Regel auch diese. Bitte fahren Sie immer vorsichtig, nutzen Sie Schutzkleidung wie Helme oder auch Protektoren und bringen sich und andere nicht in Gefahr.

Bitte beachten Sie auch, dass einige Hersteller Analysesoftware verwenden um Sensordatenmanipulation aufzudecken und diese Daten ggf. dauerhaft speichern und später auswerten.

Da die angebotenen Tuningprodukte nach dem Prinzip der Geschwindigkeitsmanipulation arbeiten, kann eine solche Protokollierung auch nach ggf. später durchgeführten Firmwareupdates nicht ausgeschlossen werden. Es wird keine Haftung für dadurch entstehende Schäden übernommen. Bitte nehmen Sie das Produkt nur in Betrieb, wenn Sie sich dessen bewusst sind!